

Philipps



Universität
Marburg

Studieninformation

Medizin

Zahnheilkunde/Zahnmedizin

1. Staatsprüfung

Medizin (1. Staatsprüfung)

Zahnheilkunde / Zahnmedizin (1. Staatsprüfung)

Art des Studiums

Am Fachbereich Medizin (FB 20) der Philipps-Universität Marburg können folgende Abschlüsse erworben werden: Medizin, Zahnheilkunde (beide mit Abschluss der Staatsprüfung), Humanbiologie (*Biomedical Science*) mit Abschluss Bachelor of Science) sowie Humanbiologie mit den Schwerpunkten Infektionsbiologie, Neurobiologie, Tumorbologie, Zellbiologie (mit Abschluss Master of Science). Über die Studiengänge der Humanbiologie und Physiotherapie informieren gesonderte Studieninformationen.

Studienprofil:

Studium der Medizin

Die ärztliche Ausbildung und die abzulegenden Prüfungen sind durch die Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) bundeseinheitlich vorgeschrieben.

Die Approbationsordnung in der derzeit geltenden Fassung von 2004 (vgl. www.approbationsordnung.de), sieht Folgendes vor:

Zwei Jahre Ausbildung bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, vier weitere Jahre bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung. Das letzte Jahr des Studiums schließt eine praktische Ausbildung („Praktisches Jahr“) von 48 Wochen ein.

Bis zur Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung müssen eine Ausbildung in Erster Hilfe und ein Krankenpflegedienst von **drei** Monaten nachgewiesen werden, bis zum Beginn des Praktischen Jahrs eine Famulatur von vier mal einem Monat (Ableistung jeweils in der vorlesungsfreien Zeit). Es wird empfohlen, den Erste-Hilfe-Kurs und den Krankenpflegedienst vor Studienbeginn abzuleisten und hierdurch die Studienmotivation zu prüfen. (Fragen zur Anerkennung bitte an das Landesprüfungsamt; vgl. „Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen“.)

ERSTER STUDIENABSCHNITT:

Vorlesungen, Praktika und Seminare, die folgende Inhalte vermitteln: naturwissenschaftliche Grundlagen in Physik, Chemie, Biologie; Physiologie, Biochemie / Molekularbiologie, mikro- und makroskopische Anatomie, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Einführung in die Klinische Medizin, Berufsfelderkundung, Medizinische Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten; Wahlfach.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT:

Benotete Leistungsnachweise in folgenden **Fächern**:

Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Arbeitsmedizin und Sozialmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Dermatologie und Venerologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HNO, Humangenetik, Hygiene/Mikrobiologie/Virologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Klinische Chemie/Laboratoriumsdiagnostik, Neurologie, Orthopädie, Pathologie, Pharmakologie/Toxikologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Rechtsmedizin, Urologie, Wahlfach.

Benotete Leistungsnachweise in folgenden **Querschnittsbereichen:**

- Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik
- Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin
- Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliche Gesundheitspflege
- Infektiologie, Immunologie
- Klinisch-pathologische Konferenz
- Klinische Umweltmedizin
- Medizin des Alterns und des alten Menschen
- Notfallmedizin
- Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie
- Prävention, Gesundheitsförderung
- Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz
- Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren

Blockpraktika in folgenden Fächern:

Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde, Allgemeinmedizin

Praktisches Jahr:

Je 16 Wochen praktische Tätigkeit in Innerer Medizin, Chirurgie und wahlweise Allgemeinmedizin oder einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete.

Studium der Zahnheilkunde

Der Studiengang Zahnheilkunde gliedert sich in einen vorklinischen Abschnitt mit praktischen und theoretischen Lehrveranstaltungen und einen klinischen, stark praktisch orientierten Abschnitt. Als Voraussetzung für das Studium der Zahnheilkunde sollten die Studierenden Geduld, Freude am Detail und manuell-handwerkliches Geschick mitbringen. Ein Praktikum in einem zahntechnischen Labor schon vor Beginn des Studiums ist empfehlenswert, da praktische Tätigkeiten kennengelernt werden, die u.a. Inhalt des Studiums sind. Für eine Grundausstattung an Materialien, Instrumenten und Geräten, die für die praktischen Kurse unerlässlich ist, entstehen im ersten Semester Kosten von 770 bis 920 EUR. In den folgenden Semestern liegt der Betrag für Verbrauchsmaterialien jeweils bei ca. 150 EUR.

Vorklinischer Abschnitt (fünf Semester)

In den ersten zwei Semestern absolvieren die Studierenden die Kurse der Medizinischen Terminologie, Physik, Chemie und Zahnmedizinischen Propädeutik (ZPK). Die anschließende Naturwissenschaftliche Vorprüfung ist mündlich und umfasst die Fächer Physik, Chemie und Biologie. In den drei folgenden Semestern werden die Veranstaltungen der Physiologischen Chemie (= Biochemie), Anatomie (beinhaltet Entwicklungsgeschichte, mikroskopische sowie makroskopische Anatomie und Neuroanatomie), Physiologie und die Phantomkurse I und II besucht. Die Kurse ZPK, Phantomkurse I und II sind zahnmedizinische Kurse, die in die restaurative Zahnheilkunde am Modell (Phantomkopf) einführen. Diese Kurse sind praktisch und theoretisch ausgelegt. Die Prüfungen werden schriftlich, mündlich und praktisch abgenommen. Der Phantomkurs I wird in Marburg nur in einem 5-wöchigen Kurs in den Semesterferien angeboten. Nach dem fünften Semester folgt die Zahnärztliche Vorprüfung, die in den Fächern Physiologische Chemie, Anatomie, Physiologie mündlich und im Fach Zahnheilkunde praktisch und mündlich erfolgt.

Klinischer Abschnitt (fünf Semester)

Der klinische Abschnitt beinhaltet die Ausbildung am Patienten. Die Studierenden besuchen die meisten Kurse im Medizinischen Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und wenden die während der vorklinischen Ausbildung am Modell erlernten Fähigkeiten auf den Patienten an. Die Studierenden besuchen die Kurse der Fachgebiete Pathologie, Mikrobiologie/Hygiene, Pharmakologie, Innere Medizin, Dermatologie, allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Radiologie, Zahnerhaltungskunde, Zahnersatzkunde, Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Kieferorthopädie, Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie. Die Studierenden behandeln im Klinischen Abschnitt Patienten, die sich zur ambulanten oder stationären Behandlung in das Medizinische Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde begeben, unter strenger Aufsicht des Lehrpersonals. Die Studierenden werden in den Klinikalltag mit einbezogen, was viel Disziplin und verantwortungsbewusstes Handeln erfordert. Die Prüfungen in den klinischen Fächern erfolgen in der Regel sowohl praktisch als auch schriftlich. In vielen Kursen sind Eingangsklausuren für die Kursqualifikation üblich.

Nach dem fünfsemestrigen, klinischen Abschnitt folgt ein **Examenssemester**, in dem die erlernten Fähigkeiten praktisch und mündlich in insgesamt 16 Fächern geprüft werden.

Berufsfelder

Es besteht ein breites Spektrum von Arbeitsfeldern und Spezialisierungsmöglichkeiten. Neben der ärztlichen Tätigkeit in Krankenhäusern und Praxen arbeiten Ärzte in der Verwaltung, in der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, als Werksärzte, Lehrer an medizinischen Ausbildungsstätten usw.

Nähere Informationen

Ablauf, Umfang und Inhalt der Prüfungen für Medizin und Zahnmedizin sind bundesweit einheitlich in den Approbationsordnungen festgelegt. Diese sind im Buchhandel oder bei der Fachschaft Medizin, Robert-Koch-Str. 4, zu beziehen [Fachschaftsraum im Gebäude im Hof, erreichbar durch die Einfahrt zwischen Robert-Koch-Straße 4 (Augenklinik) und Bahnhofstraße 7 (Nuklearmedizin)]. Die Approbationsordnung für Ärzte ist im Internet unter www.approbationsordnung.de einzusehen.

Über das Angebot der Lehrveranstaltungen an der Philipps-Universität Marburg informiert das Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, das Sie im Internet unter <https://qis.verwaltung.uni-marburg.de> einsehen können. Das Veranstaltungsangebot für Medizin und Zahnheilkunde ist dort im Sinne eines Studienplans den entsprechenden Studiengängen und Ausbildungsabschnitten zugeordnet.

Studienzulassung/Bewerbung

Die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin sind bundesweit aufnahmebeschränkt. Die Studienplätze für Studienanfänger werden bundesweit über die Stiftung für Hochschulzulassung (ehemals ZVS), Sonnenstr. 171, 44137 Dortmund vergeben. Wichtige Bewerbungsinformationen finden Sie in einer entsprechenden Info-Broschüre, die ca. 3 Monate vor den nachfolgenden Bewerbungsfristen in allen weiterführenden Schulen, bei den Arbeitsämtern und in den Hochschulen erhältlich ist. Die Bewerbung erfolgt im Normalfall online über „AntOn“ auf der Internetseite www.hochschulstart.de.

Studienanfänger für den Studiengang Medizin werden in Marburg nur zum Wintersemester zugelassen. Bewerbungen derer, die ihre Hochschulzugangsberechtigung schon vor dem 16. Januar des Bewerbungsjahres erworben haben, müssen bis zum

31.05. bei der Stiftung für Hochschulzulassung (ehemals ZVS) **angekommen** sein. Für die Bewerber, die ihr Abitur nach dem 15. Januar bis einschließlich 15. Juli des Bewerbungsjahres erwerben, gilt als Bewerbungsschluss der 15. Juli.

Das Zahnmedizinstudium kann in Marburg zum Winter- und zum Sommersemester begonnen werden. Auch für Bewerbungen zu diesem Fach gelten zum Wintersemester die zuvor genannten Fristen, die Bewerbungsfrist für das Sommersemester endet analog 15.01.

Ausländische Studieninteressenten mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung sowie Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU und des europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit Island, Liechtenstein, Norwegen), die noch keine Studienleistungen erbracht haben, bewerben sich für Erstsemesterstudienplätze bei der Stiftung für Hochschulzulassung (ehemals ZVS). Alle anderen ausländischen Studieninteressenten finden nähere Informationen wie folgt: www.uni-marburg.de > [Studienbewerber/innen](#) > [Bewerben für die Studiengänge Medizin \(Staatsexamen\), Pharmazie \(Staatsexamen\) oder Zahnmedizin \(Staatsexamen\)](#). Bewerber für höhere Semester, die bereits in Deutschland studieren oder bereits Studienleistungen im Ausland erbracht haben und ihr Studium in Marburg fortsetzen wollen, wenden sich an das Studierendensekretariat der Philipps-Universität (s.u.). Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.uni-marburg.de > [Studium](#) abrufbar. Sie können auch ab dem 1. Dezember bzw. 1. Juni unter Beifügung eines adressierten Rückumschlages (DIN C4) vom Studierendensekretariat angefordert oder dort abgeholt werden.

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Ist der Antragsteller für das Studium der Medizin oder Zahnmedizin an der Universität Marburg eingeschrieben oder zugelassen, ist für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für die Einstufung in höhere Fachsemester zuständig:

Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen, Nebenstelle Pharmazie

Wilhelm-Roser-Straße 2/104, 35032 Marburg

Tel: 06421/28 25889

Sprechzeiten: Mo - Do 8.30 – 12.00 Uhr

Für die Anmeldungen zur ärztlichen und zahnärztlichen Vorprüfung bzw. Prüfung ist zuständig:

Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen, Nebenstelle Medizin

Robert-Koch-Str. 5, 35037 Marburg

Sprechzeiten: Mo – Do 8.30-12.00 Uhr

Bereich 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung: Tel.: 06421/616791

Bereich 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung: Tel.: 06421/616792

Bereich Naturwissenschaftliche Vorprüfung: Tel.: 06421/616790

Bereich Zahnärztliche Vorprüfung: Tel.: 06421/616792

Bereich Zahnärztliche Prüfung: Tel.: 06421/616791

Scheine und Prüfungsnachweise, die an anderen Hochschulen erworben wurden, können anerkannt werden. Hat der Antragsteller bisher keine Einschreibung für das Medizin- bzw. Zahnheilkundestudium an einer Hochschule in Deutschland erlangt, sind abhängig vom Geburtsort unterschiedliche Landesprüfungsämter bzw. Nebenstellen zuständig. Hierüber informiert im Einzelnen die Internetseite „Anrechnung (Humanmedizin)“ unter www.uni-marburg.de > [Studienbewerber/innen](#) > [Informationen für ausländische Bewerber](#).

Finanzielle Förderung

Die Förderungshöchstdauer nach BAföG beträgt für den Studiengang Medizin 12 Semester und 3 Monate, für den Studiengang Zahnmedizin 11 Semester. Anträge und Fragen sind zu richten an die Abteilung für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Marburg, Erlenring 5, 35037 Marburg, Sprechstunde: Mo und Do 11.00 - 14.30 Uhr und Fr 11.00 - 13.00 Uhr, Tel. 06421/296-0.

Studienberatung

Fachstudienberatung

Herr Prof. Dr. Jürgen Seitz (Fachbereichsbeauftragter für Studienberatung)
Institut für Anatomie und Zellbiologie, Robert-Koch-Str. 8, Tel. 06421/28 64001
E-Mail: seitz@staff.uni-marburg.de, Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Studienberatung durch den Studiendekan:

nach Vereinbarung im Dekanat, Baldingerstraße (Lahnberge), Tel. 06421/58 64049.

Zur Studienberatung sind insbesondere die studentischen BeratungsassistentInnen anzusprechen, die vom Fachbereich hiermit beauftragt sind:

Medizin:

Frau **Judith Seidel** und Frau **Lisa Wenzel**
E-Mail: medizin-info@gmx.de

Zahnheilkunde:

Frau **Vanessa Marx**

Fragen zum Studium werden sehr gerne per E-Mail (marxv@students.uni-marburg.de) beantwortet. Genauso können so persönliche oder telefonische Termine für Beratungsgespräche vereinbart werden. Auf postalischem Weg kann Frau Marx unter c/o Büro der Fachschaft Zahnheilkunde, Georg-Voigt-Str. 3 (Untergeschoss), 35039 Marburg erreicht werden.

Weitere Informationen bekommen Sie unter www.zahni-net.de.

Besondere Beratungsveranstaltung

Zum Studienbeginn findet eine Einführungsveranstaltung statt, in der Regel während der Woche vor Semesterbeginn. Die Studenten erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltung sind einer Information zu entnehmen, die Ihnen mit den Zulassungsunterlagen zugeht. Sie finden sie auch im Internet unter: www.medi-oe-marburg.de bzw. für Zahnmediziner unter www.zahni-net.de.

Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/zas

Weitere wichtige Adressen

Studiendekanat des Fachbereichs Medizin

Baldingerstraße (Lahnberge), 35033 Marburg

Frau Dr. S. Busch, zuständig für die Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin

Tel. 06421/58 64070

E-Mail: studdek@med.uni-marburg.de

Fachschaft Medizin

Robert-Koch-Str. 4, 35033 Marburg (im Hof hinter der Augenklinik)

Internet: www.fs-medizin.de

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme sowie

Referat für Europäische Bildungsprogramme

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studium-international@verwaltung.uni-marburg.de



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität